

daraufl Citiert werden möchten."

- 1) Heinrich II. Zurlauben wird in der Adresse fälschlich als Rat der Stadt Zug bezeichnet. Grossrat daselbst wurde er unseres Wissens erst 1664.

Original, Siegel abgefallen - AH 90, 257-258 - Blatt 258^r leer

84

[1656]

A

LISTE¹ DERJENIGEN UNTERTANEN [DER FREIEN AEMTER], WELCHE SICH GEWEIGERT HATTEN, IN DIE SCHLACHT VON VILLMERGEN ZU ZIEHEN [ODER SICH SONST IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG STRAFBAR GEMACHT HATTEN]

"Namen der Jenigen, so nit an der Schlacht gewesen[:]

Jhren 2 Jm Underen Niessenberg [=Unterniesenberg]²"

Hans **Saxer**, von Sarmenstorf

Peter **Leuppi**, von Sarmenstorf

Gebhard **Keusch**, von Besenbüren

Wagner **Stöckli**, von Besenbüren

Seckelmeister **Hildbrand**, von Boswil²

[Lorenz] **Stöckli**, Ammann [der Abtei Muri] in [Amt] Muri sowie dessen Sohn

Hans Jakob **Wietlisbach**, von Bettwil²

"Meyenberger³

Stulzen baschi[?]⁴ von Meyenberg ist von der schlacht ins schlos [Hilfikon] glufen gen Sauffen.

Caspar **Keüsch** vohn Boswyl ist nit an der schlacht gsyn sagts wachmeister ... [?]⁵

Büschikher Uly [=Ulrich **Stutz**, von Büschikon] undt syn Sohn

Hans Jacob **Stutz** vohn Sarmistorff ist von bernern geschlagen undt andere auch gheissen Flichen

Der Tragoner vohn Hembrun der uff dem Meyengrün [=Maiengrün] sollen bliben ist uff Vilmergen gritten

Jtem ein Traguner vohn Meyenberg hatt die 3 Tragoner ... [die] gefangen worden verschwygen

Kilchmeyer [von Wohlen, Andreas] **Lüt[h]i** undt sin sohn vohn Wohlen sindt nit An der schlacht gsyn, undt sol hinderrukhs meinen [d.h. Zurlaubens] mit dem landvogt [der Freien Aemter, Jakob **Wirz**] ... abgemacht haben ..., es nit Jn die Rechnung [zu] thuen, sagts mir [der] Weibel [von Wohlen, Andreas] **Wartis** im vertrauen

Melchior **Abt** berichtet Andres **Huber** undt Melchior **Werder** vohn Boswyl Jn vilmergen vil gsellen undt ist unbewüst ob sy an der schlacht gewessen

Ulrich **Koch** vohn vilmergen berichtet, das Jacob **leup[p]i** vohn vilmergen nit an der schlacht gsyn, Jtem hans **leup[p]i** [von Villmergen], Niclaus **Bräm** [von Villmergen], Caspar **Müller** [von Villmergen]

Bernhart **Koch** vohn Büttickhon sol wüssen, das einer vohn Wollen sol die halbarten in hag gesteckht, undt darvohn gloffen da die schlacht angangen

- [Unter]vogt [des Amtes Villmergen] heiny [Meyer] sagt der [Unter]vogt [von Sarmenstorf, Hans Heinrich] Ruop [=Ruepp] sye Jn wehrender schlacht Jm schloss hilfikh gsyn, Jtem [der Untervogt?] Hans Kuon [=Kuhn] vohn Wollen Jn gleichem, Hans Schmidt [=Schmid] vohn Büelisacher [=Büelisacker] auch nit an der schlacht gsyn, ... Ulis [Hoffmanns?] Sohn vohn Hembrun[n] auch nit in der schlacht gsyn. Werner Stäger Jn der ndern Mülen Zu Vilmergen ist noch nit gstrafft.
- Petter leüp[p]i [von Sarmenstorf] undt heinrich Hun[n] vohn Sarmenstorf nit an der schlacht gsyn, sagt Vogt Ruop.
- Christen Kuon [=Kuhn] vohn wollen nie an der schlacht gsyn, undt noch Zu den wybern Zu wollen gsagt sy sollen Jre bündtel ma[c]hen undt darvohn Züchen, wir habendts verloren. Züg [Land]leuffer [der Freien Aemter?, Ulrich Koch]
- Schaffner [Ulrich Saxer] vohn hegligen umb das er an der schlacht sich mit Flys geüssert landtschriber habe Jn gheisen daheim bliben auch schändtlich lügen brucht, für Gottes Ehr undt den glauben nit strieten wollen soll ehr undt wehrlos sein ... Jn thurn [=Gefängnis in Bremgarten?] erkhendt ist der Zuo Hegligen gsyn undt dem [Land?]leuffer nachgangen da man angriffen undt ist darüber naher Bremgarten geloffen ob er hette halb noher Zu uns gehabt, gleich woll lyb und gut verfallen wahre so sol erleggen Ze bus bis in 5 dagen das gelt erleggen undt uns nit ussen thuon - 100 dublen Zalt ... Jn Summa 300 gl."
- "[Johann Melchior?] K y d t hatt 300 gl. empfangen"
- "schmidt [Jakob] hoffman vohn wollen umb dass er do man die Wehr besichtigt nur ein stekhen anstadt der Musqueten Zeigt undt nur gefablet, Jtem ein brochnen Musqueten über befelch nit Lassen machen, auch die schlacht vermidten undt nacher wollen gegangen sol Zue bus 50 dublen ... [macht] 375 gl."
- "abgmacht Landschriber"
- "Caspar Mundtwyler vohn wollen umb das er einen verdächtigen ... [?]⁶ us seinem hus glassen Jtem Zspot An die schlacht gangen sol 25 Kr. bis in Zwen dagen⁷"
- "eingestellt"
- "[Unter]vogt Heiny Meyer vohn vilmergen umb das er uber vermahren nit mit uns zogen auch nit an der schlacht gewessen sol bis in Zwen dagen 25 Kr. bus
- Amman vohn hembrun umb das er auch nit an der schlacht gewässen, undt ohne bewilligung wider das Mandat gen Meyenberg gangen sol 60 dublen bis in 5 dagen"
- "leüffer [der Freien Aemter?] hatts will bis Sambstag gwüs gelt bringen hat anglobt. Zalt 51 gl."
- "Heinrich Moser umb glichformigen fehler soll 60 dublen ..."
- "Eingestellt"
- "Hans Jogli Seiler Sigrist vohn Göslikhen umb das er nit an der schlacht gsyn und klagt nie gewahrnet auch sich nit wollen stellen soll 100 kr. bus⁷
- Lienhart Seiler vohn Göslikhen, umb glichen fahler das er nit an der schlacht gewesen 25 kr.⁸"
- "Zalt 15 gl. dem leuffer"
- "Adam Brunner vohn esch [=Aesch] umb das er sich niemalen wollen Zum Vol[c]h begeben, Auch An die schlacht nit Zuchen 25 kr.⁹
- Felix Meyer vohn eüzwyll [=Uezwil] sambt seinem den einten söhn sindt auch nit an der schlacht gewässen solten 25 kr [macht] 35 gl. 8 ss"
- "hatts der leüffer aber H landtvogt 4 gl. 32 ss Item hat begert 1 Malter haber 4 gl. 32 ss¹⁰"

- "Doctor Wietlispach [=Wietlisbach] vohn Bettwyl umb das er nit an der schlacht ... erschinen sol 30 Kr."
 "hatts he landtvogt
 Zalth 40 gl. sol noch 10 Kr. [es wurden] die 10 Kr. gschenkt sol hingegen 2 verlezte arme soldaten Curieren"
- "Hans Wietlispach vohn Bettwyl umb das er gredt er welte lieber die Berner by Jm in besazung haben als die tragoner schelmen undt dieben undt kezern soll 40 Kr.¹¹
- Weibel [vom Amt Boswil, Hans Jost] hiltbrandt [=Hildbrand] umb das er nit An die schlacht gangen auch sonsten Anfangs unghorsam gsyn sich nit by den soldaten eingestelt ... 80 gl."
 "Zahlt 80 gl. rest ist noch 60 gl. Zalt 22 gl.
 hatts der leüffer undt Kidt hats
 dem Kiden ubergeben 22 gl. Gelt
 Weibel hiltbrandt hatt uns abgerechnet lehrung 22 gl. 10 ss
 Für tragoner 17 gl. 37 ss
 ... [?] ¹² 2 gl. 3 ss"
- "[Wirt zum] Schnabel vohn Wollen [Hans Isler] umb das er nit Jn der schlacht gsyn, sol 30 Kr. Jm fahl er erscheinen köne das er kranch gewässen solle er ledig sin¹³
- Batt Reüdi hiltbrandt [=Beat Rudolf Hildbrand] vohn Boswyl umb das er auch nit an die schlacht Zogen soll 50 Kr."
- "Alt¹⁴ Hans Keüsch, umb das Er nit bey der Vilmerger Schlacht gewesen. Jst Jn Thurn erkhent.¹⁵"
 "Thurn.¹⁶"
- "Uli Stentz von Boswyl, umb das Er nit bei der Vilmerger Schlacht gsin. soll Zue buess 60 Cronen"
 "Zalt ... 70 gl. Rest 50 gl. solls Jn 10 tagen Zahlen die 50 gl. sindt dem kiden ubergeben. ... hatts der leüffer undt Kidt 50 gl. Zalt"
- "Uli Wietlispach [=Wietlisbach] von Wohlen, umb das Er auch nit bey der Schlacht gewesen soll buess 30 Cronen."
 "ist heim bis samstag"
- "Gratzi [=Gratian] Keüsch von Boswyl, umb das Er sich nit bey der Schlacht fünden lassen, soll Straff.¹⁷"
 "Thurn.¹⁸"
- "Hans Hiltbrandt, dess alten Waibels [vom Amt Boswil, Heinrich Hildbrands] Sohn, das Er nidt ...^{19, 20}"
 "Thurn²¹"
- "Klin Uli Keüsch, dess Ammens [Keusch, Ammann der Abtei Muri im Amt Boswil] bruder Zue Boswyl, umb das Er nit an der Schlacht gewesen, soll buess 80 Cronen."
 "Zalt 60 gl.
 hatts der leüffer"
- "Felix Müller von Esch [=Aesch] umb das Er nit bey der Schlacht gewesen sol zur bus 10 Cronen."
 "Hans Jos[t] F r e y [von Aesch] hats Jn gheis[en].²²"
- "Hans Jos[t] Müller von Esch [=Aesch] so er Jn glichem wegen usbleibens 25 Cr.²³"
 "Jst bey unserm wagen"
- "Stoffel Zeyer [=Zeier] von Esch [=Aesch] umb glichen Fehler auch 25 cr. Statthalter [Hartmann] Stoll [von Aesch] solls Jn Zum proviand wagen bestellt haben.²⁴
- Hanss Meyer von Uetzwyll, weilen Er nit an der Schlacht gsin, soll 50 Cr. hat angelobt, bis mitwuchen Zue erleggen."
 "hat Zalth 55 gl."²⁵
 "hats der leüffer"
- "Hanss Meyer von Bettwyl, umb das Er nit an der Schlacht gwesen, soll 40 Cr."
 "hat glaidt 53 gl.²⁵
 NB. hat angelobt Innerhalb Monatsfrist von dato die restierten auch Zue erleg

- gen²⁵"
 "hatts H Landtvogt iez hüdt ..."
 "Jori Wietlispach [=Georg Wietlisbach] von Bethwyl umb gliches uspliben 20 Cr."
 "hat anglobt bis 2'Mitwuchen Zue erleggen 20 gl.
 hats der leüffer"
 "Peter Wietlispach von Bettwill umb das er nit an der Schlacht gsin solle buess 30 Cronen."
 "hatts der leüffer"
 "[Unter-]Vogt [des Amtes Boswil] Caspar Khuen [=Kuhn] von Waltheüsern [=Waldhäusern], wills guet machen, wan H. landtvogt abzücht."
 "Zahlt ... 40 gl.²⁵"
 "Ueli Wietlispach von Bethwill umb das er nit an der Schlacht gsin soll buess 20 Cronen.
 [Unter-]Vogt Khuen v[on] Walth[enschwil] Jst bürg für Jnne. Zalt 20 gl."
 "hatts der leüffer"
 "Hans Jogli Natter [=Notter] vohn Wohlen umb usbleibens wegen bey der Schlacht soll Straff 20 Cronen."
 "Zalt 20 gl.
 hatts H Landtvogt ietz Kid"
 "Statthalter Hartman Stoll [von Aesch], weilen Er nit in der schlacht gsin, undt selbsten bekhendt, das Er gredt, man komme mit dem Comiswagen, noch früew gnueg Zur schlacht, undt also die Schlacht gwest. Soll 50 Cr"
 "hats he Landtvogt iez Kidt
 Zalt²⁶ 50 gl."
 "weilen Er umb gesetzte Straff, H landtvogt das recht dargeschlagen hat Er sich bey selbiger nit genüegen wellen Jst darüber In Thurn erkhendt.²⁷"
 "Hans Jos[t] Frey von Esch [=Aesch] umb das Er ohne befelch, den Felix Müller [von Aesch] geheisen bey Hauss bliben. Jtem den Schmidt gheisen nach haus gehen. 10 Cr"
 "hat Zalth 3 gl. 30 ss soll noch so vil uss gnaden 3 gl. 30 ss²⁷"
 "hatts H Landtvogt"
 "Heinrich Brunner des Schuemachers [Brunners] Sohn Zue Bettwyll, umb das Er nit an der Vilmerger Schlacht gewesen soll für sein bues 20 Cr"
 "Zalt 37 gl 20 ss²⁷"
 "hatts H Landtvogt"
 "Hans Wietlispach von Bettwill umb das Er greth, Er wolte lieber die Berner haben, als unsere die Ful Ketzern. soll 39 C"
 "hat erlaidt 14 Cronen umb das ... Uebrige als 25 Cronen soll Uli Wietlispach [von Bettwil] Ein obligation geben dem H. Landtvogt. Mehr 50 gl.²⁷"
 "hatts H landtvogt
 ist darumb 3 handtschrifft gmacht hatt sy auch he Landtvogt"
 "Doctor Wietlispach, umb das Er nit an der Schlacht gewesen soll 30 Cronen."
 "Zalt 40 gl. restiert 20 gl.^{27, 28}"
 "Amman Keüsch von Boswyll umb das Er nit an der Schlacht gsin, undt under Zwischen Kernen nacher Lucern gefüerth, hat zwahr vorgäben, habe von den Officieren Zue Muri Erlaubtnus gholt: soll 20 Cronen. sols bis Sambstag uffs wenigst erleggen."
 "dem Kiden ubergeben 40 gl." ...
 "Anderes Hildtbrandt [=Hildbrand] von Boswyll Jst nit an der Schlacht gsin, Jst uss gnaden wegen Armuth, Jn Thurn Erkhendt. ...²⁸
 Christen Wäkerling von Wohlen, Jst nit an der Schlacht gsin, soll 10 Cronen uss gnaden, weil Er alth."
 "hat Zalth 18 gl. 30 ss. rest 1 gl. 10 ss²⁹"
 "hatts H landtvogt"

- "Hans Koch von Walteschwyl umb das Er nit an der Schlacht gsin soll
Zur buess 25 Cronen"
"Zalt 20 gl.²⁹"
"hatts der leuffer"
- "Waibell [vom Amt Boswil] Hans Jos[t] Hildtbrand ... das Er nit an die
Schlacht gangen^{29a}"
- Hans Meyer [=Meier] von Walteschwyl umb usbleibens bey der Schlacht
soll 10 Cr [macht] 20 gl."
"H Landtvogt hatts"
- "Jogli Koch von Walteschwyl, umb das Er nit an der Schlacht gsin soll
25 Cronen"
"[bezahlt] 20 gl.²⁹"
"H Landtvogt hatts"
- "Hans Jagli Widerkher [=Wiederkehr] von Waltischwyl umb das Er nit an
der Schlacht gsin soll 10 Cr."
"[Bezahlt] 3 gl.²⁹"
"H Lantvogt hatts"
- "Hans Keüsch von Boswyl, umb das Er ohne bewilligung vor der Schlacht
naher Lucern gangen, Schreibt sich Jetzundt daselbsten krankh, wan
Er vor der Schlacht krankh gsin wehre hete sich sölle anmelden.
soll 40 Cr [macht] 80 gl."
"dem Kiden ubergeben noch nit bezalt."
- "Burkhardt Steger [=Stäger], der Under Müller Zuo Vilmergen, wegen us-
bleibens bey der Schlacht soll 50 Cr"
"Zalt 40 gl.²⁹"
"läuffer hatts"
- "Uli Kuen [=Kuhn] des [Unter-]Vogts [des Amtes Boswil, Kaspar Kuhns]
Bruder Zuo Waltheüseren, umb dass er nit an der Schlacht gsin, soll
200 Cro[nen].³⁰"
- "Rudi³¹ Strebel vohn eüzwyl [=Uezwil] umb das er auch nit An der
schlacht gsyn undt ein Junger man ist auch darby Zuhin wohne soll
100 Kr."
"Eingestellt"
- "Schwarz Jagli Melcher [=Jakob Melchior, gen. Schwarz] vohn Bäsensbüh-
ren [=Besensbüren] umb das er auch nit an der schlacht gsyn sol
30 Kronen"
"... [bezahlt] 20 gl. hatts leuffer"
- "Büschikher Uli [=Ulrich Stutz, von Büschikon] undt sein Sohn traguner
sollen auch nit An der schlacht gewessen sein Züg Andreas Hüpscher
[=Hübscher]
- Hans Brunner vohn esch [=Aesch] umb das er auch nit an der schlacht
gewässen Zalt 30 gl."
"an Kiden ubergeben"
- "Pauli Burckart [=Burkard] vohn Rüstischwyl [=Rüstenschwil] umb das er
sich rebelliert gegen oberwyl sol uff ostern [=16. April 1656]
200 gl. dafür hauptman [Hans Kaspar] Vil[l]iger gutt. ..."
"Jnn des he landtvogt Namen"
- "Beüblin Viliger [=Villiger, gen Buebli, von Aettenschwil] wegen gli-
chen fählers Zalt 52 gl. 20 ss"
"hatts he landvogt"
- "Bur[k]hart giger [von Sins] sol 100 gl."
"Zalt 50 gl.
sol noch 50 gl. bis uff ostern an die post
H landvogt"
- "Stulzen Baschi umb glichen fehler 22 gl. 20 ss"
"hatt he landvogt"
- ...
- "Hans Sachser [=Saxer] vohn Sarmistorff sol 15 Kr.
Heinrich Hunn vohn Sarmistorff 15 Kr.
Petter leüp[p]i vohn Sarmistorff 15 Kr."


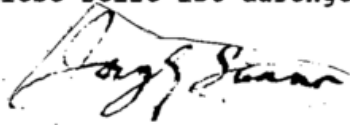
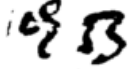

"Zalt 15 gl.
 landschreiber ... solches abgerechnet"
 "Gebhart Keüsch vohn Bäsensbüren 15 Kr.³²
 Jagli ... [?]³³ vohn Sarmistorff 3 gl."
 "leuffer"
 "Wagner stöckhli vohn Bäsensbüren 15 Kr.
 Caspar Keüsch vohn Boswyl 40 Kr."
 "Zalt 20 gl.
 leüffer
 Zalt 20 Kr. sol noch 10 Kr. ... sols dem Kiden geben"
 "Uly Stutz vohn Büschikhon undt sin Sohn Tragoner sollen 30 Kr."
 "Zalt 10 Kr. sol noch bis am mitwuchen 10 kr.
 leüffer"
 "Hans Jacob Stutz vohn Sarmistorff sol an der schlacht geflohen sein
 undt andere auch gheissen Fliehen, Weiss H Landtvogt sol 20 Kr.
 Der Tragoner vohn Hembrun hatt sich vohn dem Meyengrüen absentiert -
 wie H Landvogt, vilichter auch nit an der schlacht gsyn
 Jtem ein Tragoner vohn Meyenberg hatt den ... [?]^{33a} so gefangen wor-
 den verschwigen das der Findt [d.h. die Berner] Zu Dodickhen [=Dot-
 tikon], undt ist er auch geflohen
 Jacob Leüp[p]i vohn Vilmergen nit an der schlacht gsyn sol 15 Kr."
 "Zalt 20 gl.
 leüffer"
 "Hans leüp[p]i vohn vilmergen sol 15 Kr."
 "Zalt 16 gl.
 leüffer"
 "Niclaus Bräm vohn Vilmergen sol 15 Kr."
 "[Bezahlt] 15 gl.
 leuffer"
 "Caspar Müller vohn villmergen soll 15 Kr.³⁴
 Beulisacher [=Büelisacker] puhr sol weil er gar nahe wahre 40 Kr."
 "Zalt 60 gl.
 leuffer hatts"
 "Uly [Hoffmanns?] Sohn vohn Hembrunn 30 Kr.³⁴
 Werner stäger vohn villmergen Jn der ndern Mülli soll 30 Kr.³⁵
 ... [?]³⁶ vohn vilmergen sol 15 Kr.
 Rudolf Vischbach [=Fischbach] vohn vilmergen 10 Kr."
 "[Bezahlt] 2 gl. 10 ss
 leüffer"
 "Uly³⁷ Meyer des Martins ... [Meyer Sohn] ... der mitlest Müller Zu
 Villmergen sol 40 Kr."
 "[Bezahlt] 30 gl.
 Leuffer hatts verrechnet"
 "Andres Hüpscher [=Hübscher] umb das er einen Sattel Jn namen des
 Landtvogts gnommen, vohn einem vohn Vilmergen undt gsagt ghöre der
 oberkheit [den in den Freien Aemtern reg. Orten], undt selbigen
 nochgehendts verkaufft Zue Lucern sol den Sattel wider geben undt
 buss 20 Kr."

- 1) s. auch AH 30/68, 72, 73 sowie AH 44/39
- 2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 3) Ab hier ist der Text vom Landschreiber der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben, persönlich geschrieben.

4) *Shelton Gylj*

5) *Wiphauser*

6) *Rüf Rüter*

- 7) Bis hierher ist dieser Abschnitt durchgestrichen.
 8) Diese Summe ist durchgestrichen.
 9) Der ganze Abschnitt ist durchgestrichen.
 10) s. Anm. 8
 11) s. Anm. 9
 12)  13) s. Anm. 9
- 14) Von hier weg ist der Text wieder von der gleichen Hand wie am Anfang von AH 90/84 geschrieben, ev. vom Landschreiber-Substituten Johann Sebastian Riser.
 15) s. Anm. 7
 16) Diese Glosse stammt von der gleichen Hand wie der Text.
 17) s. Anm. 7
 18) s. Anm. 16
 19) Der Text ist nicht zu Ende geführt.
 20) s. Anm. 7
 21) s. Anm. 16
 22) s. Anm. 9
 23) s. Anm. 7
 24) s. Anm. 9
 25) s. Anm. 16
 26) Dieses Wort ist durchgestrichen.
 27) s. Anm. 16
 28) s. Anm. 9
 29) s. Anm. 16
 29a) s. Anm. 9
 30) s. Anm. 9
 31) Von hier weg bis zum Schluss ist der gesamte Text inklusive Glossen wieder von Beat Jakob I. Zurlauben persönlich geschrieben.
 32) Diese Zeile ist durchgestrichen.
 33)  33a) 
 34) s. Anm. 32
 35) s. Anm. 9
 36)  37) Darüber steht "Claus".

Glossen, sofern sie nicht mit einer Anmerkungsnummer versehen sind, von Beat Jakob I. Zurlauben.
 AH 90, 259-266 - Blatt 259^v, 261 und 265^v leer

85

1656 Februar 9., Bremgarten

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN UNBEKANNT¹

"Jch hab vohrgestern dem H über das seinige Andtwort geben, und darby ersucht das erlachische Schriben², so Jch demselbigen übergeben [-Villmergerkrieg!-], widerumb Ze ubermachen, auch onbeschwärt Zubrichten, ob derselbige occasion gehabt unser sentiment (den Fryen Embteren ohne Zwypfel Zu keinen Cösten gereichendt) an bewüsstem ohrt Anzebringen, darüber unzhero kein andtwort eingelanget, dessendtwegen H Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob Wirz] undt mein nochmahliges begeren an den hern kumbt, uns wo es Jme glegen, Jn dem einen undt anderen Ze wilfahren, so wir in gebühr umb deselbigen Zu erkennen nit wellen Underlassen. Gott undt Maria mit uns".